

Einfahranleitung für Serienbremsbeläge:

Ziel des Einbremsens ist, die Beläge sauber an die Scheiben anzulegen und die Festigkeit des Belagkuchens durch das Ausgasen der Bindemittel und Harze herzustellen.

Dies sollte nach der Montage nicht schockartig, sondern durch einen progressiven Temperatureintrag erfolgen. Ein zu hoher Wärmeeintrag in die Bremse kann bei neu montierten Bremsbelägen zum Aushärten oder Verglasen führen und die Funktion als auch die Haltbarkeit der Komponenten entscheidend beeinträchtigen!

Starten Sie zunächst mit leichteren Bremsungen und Pedaldrücken, um den Belag mechanisch anzulegen und ein sauberes Tragbild auf den Bremsscheiben zu erzielen. Nachdem die Beläge sauber tragen, können Sie die Bremse mit normalem Pedaldruck weiter verwenden.

Nach Erreichen der 500 km Marke sollten Sie die Bremse anschließend durch 5 Bremsungen mit stärkerem Pedaldruck von ca. 150-160 km/h auf 80-90 km/h verzögern und den Wärmeeintrag erhöhen. Bitte beachten Sie hierbei zwischen den Bremsvorgängen Abkühlphasen von ca. 500 – 700 Metern.

Generell sollten in den ersten 300-500 km Gewalt- oder Schockbremsungen sowie längere Passabfahrten im Gebirge vermieden werden. Dies gilt selbstverständlich nicht für zwingend erforderliche Gefahrenbremsungen!